

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 29 (1907)  
**Heft:** 44  
  
**Anhang:** Beilage zu Nr. 44 der Schweizer Frauenzeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Neues vom Büchermarkt.

10 Weihnachtsspiele und ein Weihnachtsgruß für den Familienkreis, herausgegeben von Herr Rektor G. Lang aus Frankfurt a. M. und verlegt von Arthur Parryhus, Berlin. Vereinsbühne. Neue dramatische Aufführungen für christliche Vereine, mit besonderer Berücksichtigung der evang. Jünglings- und Jungfrauenvereine (nur männliche oder nur weibliche Rollen), Schulen und Pensionate. Zur Verwendung bei Familien-Abenden, Stiftungsfesten, patriotischen und kirchlichen Festen. Leicht ausführbar. (Geringe Anforderungen in dekorativer und dramatischer Hinsicht, Kostüme leicht selbst zu beschaffen, Theaterbühne mit Kulissen nicht nötig), aber bei einigermaßen fleißiger Vorbereitung und geschickter Leitung äußerst wirkungsvoll. Preis eines Heftes 25 Pf. Die Sammlung gehaltvoller reizender kleiner dramatischer Aufführungen wird allseitig sehr willkommen sein.

**Ein von zu vielen.** Roman von Liesbet Dill Gehelst Mark 4.—, gebunden Mark 5.—. (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt.)

Es bedeutet immer einen entscheidenden Fortschritt in der Entwicklung eines Dichters, wenn er über die Darstellung eines Einzelschicksals hinausgeht und seinen Figuren eine ganze Kulturschicht zum Hintergrund gibt, in ihrem Handeln und Leiden das für ganze Menschentypen Typische heraushebt. Diesen Fortschritt finden wir in den letzten Büchern von Liesbet Dill, der so rasch zu verdientem Ansehen gelangten Autorin, deutlich ausgeprägt; hatte sie schon im „Gelben Haus“ das Gesamtmilieu eines eleganten Weltbadeorts mit sicherer Hand darzustellen gewußt, so gelang es ihr, in dem folgenden Buche „Die kleine Stadt“ richtiger die Gesamtstimmung engen Kleinstadtlebens zu geben, sondern in dem Erleben der Hauptgestalt dieses Buches und die alltäglich-schmerzliche Tragödie der „Leute von Gschmack“, die in eine Umgebung ohne Geschmack und ohne Verzeihung gebannt sind, zu Bewußtsein zu bringen. Nun in ihrem neuesten Roman hat sich die Verfasserin ihre Aufgabe noch höher und schwerer ge-

stellt, sie hat ein wirtschaftlich-soziales Problem, das Laufen angeht, künstlerisch gestaltet, wieder, in dem sie uns ein Einzelleben vorführt, aber dies Einzelbesein mit einer langen Reihe der verschiedenartigsten Eristenzen und Gesellschaftsschichten in Berührung bringend. Die „Eine von zu vielen“, die der Titel des Buches meint, ist ein junges Mädchen aus völlig mittelsozialer Offiziersfamilie, das nach dem Tode der Eltern ins Leben hinaus muß, um sich ein Brot zu suchen, und die „zu vielen“ sind die auch heute noch nur allzu zahlreichen weiblichen Wesen, die sich ihren Unterhalt selbst erwerben wollen, ohne etwas Rechtes und Bestimmtes gelernt zu haben. Die arme Menne von Dill war eine mühsame Hausdame und wäre gewiß eine nicht minder mühsame Gattin geworden, wenn sie ihren Geliebten, einen Offizier, der ebenso arm ist wie sie und der sich in der Hoffnung auf eine reiche Erbschaft grauam betrogen sieht, hätte heiraten können. Aber um der fremden Leute ihr Brot zu verdienen, sich ihrer „Herrschaft“ gegenüber eine feste Position zu schaffen, dazu reichen ihre kleinen häuslichen Kenntnisse und Tugenden nicht aus und ist ihr Empfinden zu zart und skrupulös. So muß sie in raschem Wechsel eine Stellung mit der andern tauschen, immer schlecht bezahlt, immer in tödlicher Angst vor den Zwischenzeiten, in denen sie, die Mittellose auf die Güte von Verwandten, die selbst wenig für andere tun können oder wollen, angewiesen ist. Schlechthin meißerhaft sind nun die einzelnen Stationen dieses Lebenswegs geschildert. Es wird sehr wenig zeitgenössische Romane geben — vielleicht keinen, der mit gleicher Sicherheit und Anschaulichkeit eine so große Zahl der verschiedensten häuslichen und häuslichen Schicksale schildert. Da ist die reiche Familie in Schleien, die in gedankenlosem

\*) **Atemnot** wird in sicherer Weise mit Dr. Fehrlins Di 10 f a n bekämpft. In der außerordentlich günstigen Einwirkung auf alle Lungen- und Halskrankheiten, bei Erwachsenen wie Kindern, hat sich Nitrofan allen bisher bekannten Mitteln überlegen gezeigt. Es wird jetzt in größeren Sanatorien fast ausschließlich zur Behandlung von Lungenkrankheiten gebraucht.

Lurus in den Tag hinein lebt, da ist im reichsständischen Bergbaubezirk der einsame Mann mit seinen beiden kleinen Kindern, den die Trauer um die verlorene Frau in Schmerz und Selbstmord treibt; die frante, junge Witwe, die in schweren Leiden dem Gatten nachtrifft, der stattdessen, weißhaarige Patriarch, der mit seiner Frau in so glücklicher Ehe lebt und ihrer Gesellschaftin mit frecher Begehrtheit nachstellt, da sind — die am glänzendsten durchgeführten Kontrastfiguren des Buches — die schlampige-aufgedonnerte Frau Bünzler, eine Eristenz voll Verlogenheit und faum verdecktem Schmutz, und das furchtlich reiche, unantastbar korrekte und eifrig egoistische Fräulein Karli, die fleißigjährige Patriarchin einer weitverzweigten, hochmütigen und lebensfähigen rheinischen Gelddynastie. Wie der Farbenreichtum und die Lebensmährheit dieser immer wechselnden Bilder uns die Monotonie des so oft wiederkehrenden Heftrains: „Als untauglich entlassen“ völlig vergessen machen, so nehmen sie zwar auch den ersten Mahnungen, die das Buch enthält, alles trockene Lehrhafte, prägen sie aber dafür nur desto nachdrücklicher ein. Alles Theoretisieren, jedes bloß doctrinäre Mitredenwollen zur heutigen Frauenbewegung liegt der Verfasserin völlig fern; desto nachdrücklicher wirkt die Predigt, die sie uns aus dem Mund des Lebens selbst vernahmen läßt. So wird der Roman, der schon bei seinem ersten Erscheinen in „Ueber Land und Meer“ Interesse und Teilnahme der Leser in ganz ungewöhnlichem Maß wachrief und festhielt, auch in Buchform als glänzend geschriebener Zeitroman und als eindringliches Zeitdokument eine starke, tiefgehende Wirkung üben.



## GALACTINA

Alpen-Milch-Mehl

Beste Kinder-Nahrung.

Die Büchse Fr. 1. 30. [4644]

**Gesucht nach Solothurn:** gesundes, zuverlässiges Mädchen gesetzten Alters für Küche und Haushalt. Dasselbe soll gut und sorgfältig kochen und auch die übrigen Hausgeschäfte selbständig besorgen können.

Reinlichkeit und Ordnungssinn wird verlangt, dagegen wird gute familiäre Behandlung zugesichert. Da die Frau des Hauses etwas leidend ist, würde stilles, ruhiges Wesen bevorzugt. Bei befriedigender Leistung hoher Lohn.

Offerten unter Chiffre G B 207 befördert die Expedition.

**Ein junges, deutsches Mädchen** aus guter Familie sucht Aufnahme bei gebildeter tüchtiger Hausfrau, wo sie das gesamte Hauswesen und Küche gründlich erlernen könnte. Familienanschluss und katholische Familie Bedingung.

Offerten bittet man an die Expedition sub Chiffre 189 Sch abzugeben.

**Kochlehrtochter** gesucht in besseres Privathaus. Prima Referenzen früherer Kochlehrtochter zu Diensten. Eintritt sofort. Bedingungen günstig. Hausmädchen vorhanden. Gefl. Offerten unter Chiffre 4523 L befördert die Expedition. [4523]

**Ein Mädchen** gesetzten Alters, das mehrere Jahre in besserem Hause gedient, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stelle zu einzelner Dame oder als Köchin zu kleiner Familie. Eintritt auf 1. November. Gefl. Offerten unter Beilage von Auslandsporto befördert die Expedition unter Nr. 179.

**Schnelli**  
BADEN

**Bonbons, Biscuits**  
&  
**Waffeln**  
sind unerreich.

In jeder Confiiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

CHOCOLATS FINS  
DEVILLARS

Die von Kennern bevorzugte Marke.

## Locarno, Hotel du Lac.

Klimatischer Frühjahr-, Herbst- und Winterkurort.

Prospekte gratis.

104] (N 8872)

Hübsche, zentrale Lage.

Für längere und kürzere Aufenthalte bestens geeignet.

Georges Mantel.

## Original-Selbstkocher von Sus. Müller.

50 % Ersparnis an Brennmaterial und Zeit. Allen andern ähnlichen Fabrikaten vorzuziehen. Vorrätig in beliebiger Grösse bei der **Schweizer Selbstkocher-Gesellschaft A.-G.** Feldstrasse 42, Zürich III. — Prospekte gratis und franco. [4824]

Schuler's  
Goldseife

Goldseife Schuler, wer dich einmal kennt,  
Dich sicher eine gute Freundin nennt,  
Du hilfst der Hausfrau, dass die Wäschetage  
Vorübergehen ohne Mühe und Plage.

Gegen Nachnahme versende wieder  
**echten Bienenhonig:**

a) 1a Röschenbienenhonig à 3.30 p. kg  
b) Poschiavotthonig à Fr. 2.50 p. kg

**Johs. Michael**, Pfr. 185  
in **Brusio** bei Poschiavo (Graub.)

## Für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

bto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke  
der feinsten Toilette-Seifen). [4614]  
**Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.**

## Druckarbeiten jeder Art

in einfachster und feinsten Ausführung  
**Buchdruckerei Merkur, St. Gallen.**

**Eine junge Tochter**, deren geistiger und körperlicher Entwicklung daheim nicht die nötige Aufmerksamkeit gewidmet werden kann, oder deren Leitung sich daheim Schwierigkeiten entgegenzusetzen, wird in verständnisvolle Spezialerziehung genommen. Gute Resultate. Gefl. Anfragen übermittle die Expedition sub Chiffre T V 191.

## Billige Gelegenheit

71] für ein Dienstmädchen, in einem 4—5 wöchentlichen Kochkurs die gute Küche zu erlernen. Prima Referenzen. Eintritt sofort. Anfragen unter Chiffre E 71 befördert die Expedition.

## Fachschule

224] der (O H 8496)

## Privat-Klinik Brückfeld

Daxelhofstrasse 1.

Zur Ausbildung von Sanatoriums-personal. Massage, Wasser-, Luft- und Lichtenwendung. Elektrizität, Röntgenkurs. Ausbildung der Spezialärzte. Prospekte gratis durch die Direktion.

**Liebhavern**  
eines feinen,  
aromatischen Thees  
empfehlen wir folgende Marken  
**Ceylon-Indien**

141] in frischer Füllung

Chief Fr. 1. 50

Koch-i-noor „ 1. 75

Tamil Girl „ 2. —

Orange Pekoe 00 „ 2. 50

per Paket à 250 Gramm.

Auch in kleineren Packungen erhältlich.

## Drogerie Wernle

Augustinergasse 17, Zürich.



## Berner Alpen-Rahm

Jederzeit zum Gebrauch bereit  
für Küche und Haushaltung.  
Grösste Haltbarkeit.

Feinster Wohlgeschmack.  
Zu beziehen durch die Berner Alpen-  
Milchgesellschaft Stalden, Emmental,  
oder in Comestibles-Geschäften.

## Briefkasten der Redaktion.

**Eifrige Leserin M. in Z.** Wir dürfen die Reden und Handlungen Nerventräger niemals für das nehmen, als was sie sich darstellen, denn bei ruhiger Ueberlegung würden sie sich ganz anders geäußert haben. Die Pflege solcher Kranken durch die eigenen Angehörigen ist deshalb in der Regel ein schweres Stück Arbeit, die an Einsicht, an Selbstbeherrschung und selbstloser Liebe die größten Opfer erfordert. Es ist durchaus nicht Eigeninteresse, wenn der zu Rat gezogene Arzt sich für den Aufenthalt in einem Sanatorium ausspricht, denn im Verkehr mit Fremden nehmen die Patienten sich immer mehr zusammen, sie lernen dadurch die Schwingungen ihrer Nerven besser beherrschen und darauf beruht zum großen Teil die Heilungsmöglichkeit. Dann ist auch das Wartepersonal in einer Heilanstalt dafür instruiert, sich durch feinerer Ausfälle erregen zu lassen, sondern solchen als eine Begleitererscheinung der Krankheit zu betrachten. Und gerade unter diesem Gesichtspunkt ist das Belassen solcher Patienten daheim oft ein unverantwortliches Tun. Der Leidende läßt sich den Eigenen gegenüber unbeherrscht gehen und da er sich doch als Gesunder gibt, so muß sein Gebahren für die treubeforgten und liebenden Eigenen als unverdient, schwere Kränkung empfunden werden und weil der Kranke doch auch in Liebe an den Seinigen hängt, so geht ihm das Bewußtsein, seine Angehörigen durch sein unkontrolliertes Wesen so schwer zu kränken und zu betrüben, tief ins Gemüt; er fühlt sich unglücklich und hat Stunden, wo er an sich selbst verzweifelt. Ist er noch imstande, kraftvoll zu wollen aus eigener Initiative, wenn das Wohl der Seinigen und sein eigenes auf dem Spiele steht, so wird er zur Beherrschung seiner Impulse das Menschenmögliche leisten, im anderen Falle wird er in einer Stunde ruhiger Einsicht sich sagen, daß es seine Pflicht sei, sich für eine Zeitlang unter ärztlichen Einfluß zu stellen und damit gleichzeitig seine hart mitgenommenen und erholungsbedürftigen Angehörigen ausruhen und werden erquickt, wenn die konstante elektrische Spannung für eine Zeitlang ausgeschaltet wird. Nach erfolgter Beruhigung und neuer Kräftigung wird die Rückkehr zu den Angehörigen sich für beide Teile zu einem Fest gehalten, dessen ideale Nachwirkung für lange über vorhandene Klippen hinweggeholfen wird.

**Frau C. G. in Z.** Heutzutage genügt es nicht mehr, die Sache nur theoretisch zu verstehen, sondern mit dem Wissen muß auch das Können Hand in Hand gehen. Die Frau muß auch im Stande sein, die Arbeiten, die sie anordnet, selber auszuführen. Sie muß im Notfall ohne das Dienstmädchen fertig werden können. Solange sie einer solchen Zumutung und Eventualität entgeht und hilflos gegenübersteht, kann sie sich ihres Daseins nicht freuen, denn sie ist eine Sklavin ihrer an Wissen weit unter ihr stehenden Diensthöfen. Die erfahrene Mutter, welche die Zeichen der Zeit erkennt, wird daher das ihrige tun, daß ihre Tochter auch in die Hausbeforgung eingeführt wird, ungeachtet der etwa auftretenden Klagen über Müdigkeit. Wegen das letztere Uebel ist frühes Zubettgehen ein prächtiges Mittel und mit der Zeit wird die Erfahrung lehren, daß als Resultat der ruhig fortgesetzten mannlichen Arbeit die Kraft und damit auch die Leistungsfähigkeit täglich wachsen. Ohne Beharrlichkeit nützt aber das Schlucken dieser, jungen Mädchen bitter dünkenden Medizin, nichts.

**Eifriger Leser Dr. C. G. in L.** Besten Dank für Ihre sympathischen Mitteilungen. Die Medaille hat aber auch eine Rückseite, wie Sie mit Erstaunen erfahren werden. Bildung macht eben nicht jeden frei. Ihre Wünsche für Nachlieferung an die notierten Adressen sind der Administration überwiesen.



# Moderne Reform-Schlafzimmer

ausgestattet mit den anerkannt hygienisch richtigen und eleganten **Paradiesbetten** finden Sie in grösster Auswahl bei

**500 Betten, 20 Musterzimmer.**

**Häberlin & Co., Bleicherweg 52, Zürich**

Alleinvertreter der Paradiesbetten-Fabrik M. Steiner & Sohn. [192]

## 4 Geschäftsbücher, Fr. 6

für Handwerker u. Geschäftsleute.

Hauptbuch, praktisch eingeteilt . . . . . Fr. 2.50  
Journal-Tagebuch . . . . . „ 2.—  
Kassabuch mit netter Einteilung . . . . . „ 1.50  
Fakturenbuch, übersichtlich eingerichtet . . . . . „ 1.80  
Versende alle 4 Bücher statt zu Fr. 7.80 zu nur Fr. 6.—.

Schreibbücherfabrik

**A. Niederhäuser**  
Grenchen. [4514]

## Sparsamkeit bringt Glück!

Es werden geliefert:  
Für 3½ Pfund Wall-Lumpen  
Stoff z. Buckskin-Anzug,  
f. 3 Pfd. Stoff z. Hauskleid,  
f. 1½ Pfd. Stoff z. Unterrack,  
f. 3 Pfd. eine Schlafdecke,  
desgl. Teppiche, Pferddecken,  
Läuferstoffe u. Strumpfgarne,  
Alles gegen dementsprechende  
billige Nachzahlung  
S. Frank,  
Hoyman Harz  
N° 22  
Muster frei! Artikelangabe erwünscht.

## Höchsten Lichteffect Grösste Haltbarkeit

erzielt man nur mit dem

[187]

## echten Auerlicht

Unsere Artikel tragen folgende geschützte Marken:

Auf der Brennerkrone: **Gasglühlicht System Dr. Carl Auer von Welsbach.**

Auf dem Brennerrohr: **Auerlicht und Bec Auer.**



Auf dem  
Glühkörper



Zu beziehen bei den Gaswerken und bessern Installationsgeschäften. (W 5967 Z)

## Schweiz. Gasglühlicht A.-G.

System Dr. Carl Auer v. Welsbach

24 Hafnerstrasse Zürich Hafnerstrasse 24

Für

Teppiche  
Linoleum  
Tischdecken



empfehlen sich höchst

**Schuster & Co.**

St. Gallen und Zürich.

[188]

**Schwächliche** in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende **Kinder**

sowie **blutarme** sich matt führende und **nervöse** überarbeitete, leicht erregbare, frühzeitig erschöpfte **Erwachsene**  
gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg

# DR. HOMMEL's Haematogen.

**Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt.**

[4619]

Man verlange jedoch ausdrücklich das **echte „Dr. Hommel's“ Haematogen** und lasse sich keine der vielen Nachahmungen aufreden.

Strickmaschinen  
der  
**SCHAFFHAUSER**  
STRICKMASCHINEN-  
FABRIK  
mit  
**SCHLAUCH-SCHLOSS**

**TELOS**

sind das **Neueste.**

Einfachste Handhabung  
Leichter, ruhiger Gang  
••• Solide Bauart. •••  
Grosse Leistungsfähigkeit  
sind die Hauptmerkmale  
dieser ausgezeichneten  
• Strickmaschinen •

Auskunft u. Prospekte durch  
**H. PFISTER'S W.**  
Strickwarenfabrik  
•• **ZÜRICH** ••  
••• Rennweg 57. •••

Wer gezwungen oder freiwillig  
dem Genuße von Bohnenkaffee  
entsagt hat [202]

trinke **Enrilo**  
(neuestes Produkt d. Firma HEINR.  
FRANCK SÖHNE), von den meisten der  
Herren Aerzte übereinstimmend  
als **das beste Kaffee-Ersatz-**  
**mittel** der Gegenwart anerkannt  
und empfohlen. Paq. à ½ kg 70 Cts.,  
¼ kg 35 Cts. in Kolonial- und  
Spezereihandlungen.

**Helios**  
**PUTZPULVER**  
Nº 21. für Schnellglanz  
(Messing & Kupfer)  
Nº 22. für Email-Geschirr  
Nº 23. für Silber & Gold  
Nº 24. für Messer (Stahl-  
& Eisenwaren.)  
**ALLEINIGER FABRIKANT**  
**H. WEGELIN**  
**GLARUS**  
ÜBERALL ERHÄLTL.

[4846]

**ZEPHYR** Toilette-  
Seife  
Unübertroffen  
für die Hautpflege.  
**FRIEDRICH STEINFELS, ZÜRICH.**

**Gleich hohen Rabatt**

175] wie im Frühjahr, auch für die Herbst- und Wintersaison auf allen  
Stoffen zu Herren- u. Knabenkleidern, Damenuchen, Damenmantelstoffen etc.  
Prachtvolle Auswahl.

Tuchversandthaus **Müller-Mossmann**, Schaffhausen.  
Muster franko.

201]

Schutzmarke  
Kreuzstern.  
  
**MAGGI's** Gekörnte Fleischbrühe  
zur sofortigen Herstellung  
Frischer Fleischbrühe  
allerbesten Qualität.  
Zu haben in den Delikatess- und Kolonialwaren-Geschäften.

**Cacao De Jong**

Der feinste und vorteilhafteste holländische Cacao.  
Königl. holländ. Hoflieferant.  
Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1900, St. Louis 1904 etc.  
**Grand prix Hors Concours**  
Hygienische Ausstellung Paris 1901.  
Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, ergiebig, köst-  
licher Geschmack, feinstes Aroma. [4862]  
En gros durch **Paul Widemann**, Zürich II.



!! Wer will guten Kuchen backen, !!  
Der muss haben sieben Sachen: !!  
**Zucker & Salz, PALMIN (Kein Schmalz)**  
Milch, Ei & Mehl, Safran macht den Kuchen gel!



**Institut für Zurückgebliebene**

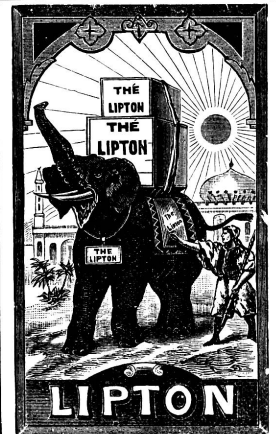
E. Hasenfratz in Weinfelden (Schweiz)  
vorzüglich eingerichtet zur Erziehung körperlich und geistig Zurück-  
gebliebener, sowie nervöser, überhaupt schwer erziehbarer Knaben  
und Mädchen. Individuelle, heilpädagogische Behandlung und ent-  
sprechender Unterricht. Herzliches Familienleben; auf je sechs Kinder  
eine staatlich geprüfte Lehrkraft. Sehr gesunde Lage.  
Erste Referenzen.  
Bericht über 12-jährige Tätigkeit und Prospekt gratis.

**Lipton Ltd Ceylon**

Bedeutendstes Theehaus der Welt.

Grösster Verkauf von Thee  
in Paketen.

Jährlicher Absatz über 100 Millionen  
Pakete in Grossbritannien allein.



Absolut rein, feines Aroma, ergiebig.

	125 gr.	250 gr.	500 gr.
hochfeine Misch.	1.-	1.90	3.70
vorzügliche „	—85	1.60	3.10
gute „	—70	1.30	2.50

Zu haben in den meisten Ge-  
schäften, wo nicht erhältlich, wende  
man sich an die (H 544 72) [4861]

Generalvertreter für die Schweiz:  
**Bürke & Albrecht**, Zürich  
und Landquart.  
**Herm. Ludwig**, Bern.

Neu! Neu!

**Farb-Papier**

zum **Tönen der Wäsche**  
in **Blau und Crème.**

Dieser Artikel ist für jede Hausfrau,  
die Freude hat an tadelloser Wäsche  
und solchen Vorhängen [197]

**ein Bedürfnis.**

Beim Gebrauch dieses Papiers bildet  
sich kein Satz, es entstehen beim  
Blauen und Crèmen deshalb auch  
keine Flecken und ungleich stark ge-  
färbte Streifen mehr! Dieses Papier  
ist frei von schädlichen Stoffen; es  
ist billig im Ankauf und sparsam im  
Gebrauch. Nach einer einzigen Probe  
schon werden die andern Farbmittel  
verpönt. In allen besseren Drogerien  
und Spezereihandlungen erhältlich,  
sowie direkt zu beziehen von

**W. Brändly**, Poststrasse 14  
**St. Gallen.**

Der aus den besten Bitterkräutern  
der Alpen und einem leichtverdau-  
lichen Eisenpräparat bereitete **Eisen-**  
**bitter** von **Joh. P. Mosimann**,  
Apoth. in Langnau i. E., ist eines der  
wertvollsten Kräftigungsmittel. Gegen  
**Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmut,**  
**Nervenschwäche unübertroffen an Güte.**  
Feinste Blutreinigung. [177]

Fördert **gutes Aussehen** gesunden  
Esslust Toint  
Die Flasche à Fr. 2/2 mit Gebrauchs-  
anweisung zu haben in allen Apo-  
theken und Droguerien. (H 6800 Y)



## Ein Kapitel von Nachfrage und Angebot.

Die Regierung von Neu-Südwales hat Vorsehrungen getroffen, um regelmäßig in England junge Mädchen für die Einwanderung in ihren Staat zu gewinnen. Es wird natürlich darauf gesehen, daß die Mädchen imstande sind, häusliche Arbeiten zu verrichten. Die Regierung übernimmt den größten Teil des Fahrgeldes und hält die Hand über die eingewanderten Mädchen, bis sie eine Stelle gefunden haben. Letzteres ist nicht schwer. Die ersten Gruppen von Mädchen wurden gleich nach ihrer Ankunft untergebracht, aber die Nachfrage nach Dienstmädchen, denen hohe Löhne in Aussicht gestellt werden, dauert fort und die Regierung will ihr entgegenkommen. Es sollen daher nicht weniger als alle 14 Tage 100 Mädchen ausgesandt werden. Bekanntlich hat die Deutsche Kolonial-

gesellschaft vor mehreren Jahren die Auswanderung von jungen Mädchen nach Deutsch-Südwestafrika veranlaßt.

Jetzt noch wird der Mangel an gebildeten Frauen und Mädchen dort schwer beklagt. Es wird dargetan, daß ohne die Mithilfe edler und tüchtiger Weiblichkeit der zivilisierte Mann auch unter den sonst günstigsten Verhältnissen keinen ganzen Erfolg haben könne. Die zivilisierte Frau habe dort eine hohe, kulturelle Mission zu erfüllen.

### Aphorismen.

Alte Wahrheit: Zu den klügsten Menschen zählen jene, die unserer Meinung sind.

Das kann man wohl sagen: Wenn alle Glückwünsche in Erfüllung gingen — es würden ihrer tausendmal weniger dargebracht!

### Etwas neues für Weihnachtsarbeiten

228] bietet der leicht auszuführende **Mosaik-Brand**. Mit den bekannten Werkzeugen für Holzbrandarbeiten, unterstützt durch entsprechende Holzbeizung, vollbringt man eine überaus wirkungsvolle Vorläusung von Mosaik. Grundbedingung dazu ist eine fein ausgearbeitete Vorzeichnung, wie man sie z. B. von der bekannten **Hauskunst-Firma Hermann Haberboesch** in Konstanz, Post Emmishofen 8, einwandfrei geliefert bekommt. Kataloge gratis und franko. (H 4756 G)

**Berner Halblein** beste Adresse: **Walter Gygay**, Bleienbach.

Ehe eine alte Tradition stirbt, muß man sie unzählige Male totschlagen.

Ich weiß nicht mehr, in welchem Kalender ich es las — daß die schönsten Tage die kürzesten sind.

Konservativ sein heißt — so erklärte ein Politiker — behaglich dasjenige genießen, was Freiheitkämpfer mit Gut und Blut erobert haben.

Schon mancher, der in einen Kreis aufgenommen wurde, war von der warmen Aufnahme, die er dort gefunden, so sehr entzückt, daß er einige Wochen später ausrief: „Ach, warum kann man nicht immer ein Neuangekommener sein.“

Dito Weis.  
(Aus „Meer Land und Meer.“)

Das Bessere ist des Guten Feind. — Tadellose Stärkewäsche ist der Stolz der Hausfrau. Alle Mühe und Arbeit nützt aber nichts, wenn die Stärke nicht von vorzüglicher Qualität ist. Das Vortrefflichste, was auf diesem Gebiete neustens mit Recht gepriesen wird, ist die **Remy Reiske**; sie vereinigt alle wünschbaren Eigenschaften in sich und wird von fachkundigen Personen jedem andern Fabrikate vorgezogen. [77]



Die elegantesten Damen lehnen heutzutage die veraltete Cold Crème ab, die ranzig wird und dem Gesicht einen glänzigen Widerschein gibt. Sie verlangen nunmehr **Crème Simon, Reispuder und Seife Simon**, welche die wirksamste und beste Parfümerie ausmachen. Auf die Fabrikmarke Obacht geben! Im Verkauf in Apotheken, Parfümerien Bazars, Mercerien. (N 9644) [163]

170] Es steht fest, daß heutzutage leider noch die überwiegende Zahl der Säuglinge mit der Flasche künstlich ernährt werden muß. Nach der Flasche gehen die Eltern dann viel zu rasch zu der für die Kinder schädlichen Gleischoß über. Soll der Milch irgend ein Kräftigungsmittel beigegeben werden, so setze man einige Löffel der flüssigen süßen Somatose zu. Dieselbe ist im Geschmack äußerst angenehm, so daß sie ebenso gut auch allein verabreicht werden kann. Ohne den Darm zu reizen, führt die Somatose dem kindlichen Organismus die für die Ernährung wertvollen Eiweißstoffe zu, regt gleichzeitig den Appetit an, regelt den Stuhl und bewirkt Kräftigung und Gleichgewicht.

## Frauen und Kinder,

## Kranke und Erholungsbedürftige,

besonders

## Herz-, Nerven- und Magenleidende,

müssen alle schädlichen und aufregenden Getränke absolut meiden; sie bedürfen eines vollkommen unschädlichen, milden, dabei würzig-angenehmen Frühstücks- und Vesper-Getränkes. Unter allen Getränken, die hierbei in Frage kommen, gebührt nach dem Urteile der größten Autoritäten **Kathreiner's Malzaffee** unbedingt der erste Platz. Denn der echte „Kathreiner“ ist das denkbar gefündeste und angenehmste Getränk, und da er unter allen sogenannten „Malzaffees“, Getreideaffees etc. allein einen würzig-vollen, kaffeeähnlichen Wohlgeschmack besitzt, so kann keine Hausfrau besser für sich und die Ihrigen sorgen, als dadurch, daß sie täglich **Kathreiner's Malzaffee** auf den Tisch bringt. Die untrüglichen äußeren Kennzeichen des echten „Kathreiner“ sind: Geschlossenes Paket in seiner bekannten Ausstattung, Bild, Name und Unterschrift des Pfarrers **Kneipp** als Schutzmarke, und die Firma **Kathreiner's Malzaffee-Fabriken**. Daraf achte man beim Einkaufe immer.

[208]



Preis Fr. 1.30 — Überall erhältlich  
oder direkt bei  
**KAISER & Co. BERN**

## Krampfadern, Geschwür

17] Unterzeichnete bezeugt hiermit, dass sie 6 1/2 Jahre an **Geschwüren** (Ausfluss) am linken Beine mit grossen Schmerzen litt. Verschiedene Aerzte wurden konsultiert, doch ohne Heilung. Nachdem ich von den erfolgreichen Mitteln des Herrn **Schmid, Arzt, Bellevue, Herisau**, gehört, wandte ich mich an denselben, und schon nach Gebrauch der ersten Mittel linderten sich die Schmerzen und nach wenigen Wochen war mein Bein vollständig geheilt; seit zwei Jahren spüre ich keine Schmerzen mehr. **Elise Kilemann**. Vorstehende Unterschrift beglaubigt die Gemeinderatskanzlei Langenthal. (K 8265-6)

Verlangen Sie  
unsern neuen Katalog  
mit 1000 fotogr. Abbildungen über garantierte  
**Uhren-, Gold- und Silberwaren**  
**E. LEICHT-MAYER & Cie., LUZERN**  
27 bei der Hofkirche.

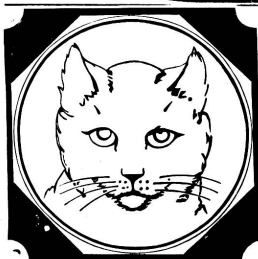
Die (H 4029 Z)

## extra reine Seife „die Katze“

ist garantiert frei von allen der Seife schädlichen Substanzen und enthält das Maximum an nützlichen Stoffen. Die extra reine Seife „die Katze“ verlängert die Dauerhaftigkeit der Wäsche und erspart 20 bis 30 % auf dem Gewicht der verwendeten Seife.

Man hüte sich vor Nachahmungen, deren Marken Ähnlichkeit mit dem Katzenkopf haben.

[1]



## Die Schweizer Hausfrauen

haben eingesehen, wie vorteilhaft sie fahren, wenn sie ihren **Kaffee** beim „**Merkur**“ kaufen, denn kein anderes Geschäft kann in Bezug auf Güte und Preiswürdigkeit gleiche Vorteile bieten. Infolge des grossen Umsatzes stets gleichmässige frische Ware. 5% **Rabatt**. Verlangen Sie unsere Preisliste. [226]

„**Merkur**“ grösstes Spezial-Geschäft für **Kaffee, Thee, Chokoladen, Cacao, Biscuits, Bonbons, Vanille etc.**

Ueber 80 eigene Verkaufsfilialen in der Schweiz.  
Versand nach auswärts. — Preislisten gratis.

Probenummern der „Schweizer Frauenzeitung“ werden auf Verlangen gerne gratis und franko zugesandt.